

Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
www.bote.ch
Redaktion:
Tel. 041 819 08 11
Fax 041 811 70 37
redaktion@bote.ch
Abonnemente:
Tel. 041 819 08 09
Fax 041 819 08 53
abo@bote.ch
Inserate/Anzeigen:
Tel. 041 819 08 08
Fax 041 819 08 17
inserate@bote.ch



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Laotische Fussballer in Schwyz

Im Rahmen eines internationalen Fussballturniers gastiert die laotische U16-Nationalmannschaft in der Region Schwyz. Auf dem Programm steht auch der Rigi-Schwinget.

Region. – Wenn sich vom 25. bis am 28. Juli in Liechtenstein die besten Nachwuchsmannschaften aus Europa am Swiss-U16-Cup messen, wird ein Team besondere Aufmerksamkeit erregen: die Junioren-Nationalmannschaft aus Laos. Dank dem Engagement des Brunnens Alois Kessler und der finanziellen Unterstützung vieler Gönner aus der Region können die Nachwuchskicker aus Fernost eine Reise in eine ihnen fremde Welt antreten. Bevor das Turnier in Ruggell beginnt, sind die Laoten in der Region Schwyz zu Gast. Sie übernachten in Schwyz, trainieren in Brunnen, besuchen den Tierpark Goldau und bestreiten an selber Stätte ein Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl aus Schwyz und Uri. Der Höhepunkt des Aufeinandertreffens der verschiedenen Kulturen dürfte aber ohne Zweifel der Besuch der Laoten am Rigi-Schwinget sein. (cc) SEITE 23



Wer gegen wen? Der Alt-Internationale Stéphane Chapuisat zog unter Beobachtung von Lukas Fehr vom OK die Gruppen des internationalen U16-Fussballturniers im Juli. Bild Thomas Bucheli



Morschach: Gastbetriebe verloren, viele neue Einwohner gewonnen. Bild Ernst Immoos

Verloren, aber auch gewonnen

Morschach. – Das «Beizensterben» hat längst auch die Schwyzer Tourismusorte erreicht. Vor Jahrzehnten noch war Morschach-Stoos die «durstigste» Gemeinde des Kantons Schwyz. Inzwischen sind in dieser Gemeinde elf Gastbetriebe verschwunden und mehrheitlich zu Wohnungen umgebaut. Dank dem Swiss Holiday Park (SHP) bleibt aber der Tourismusort die Nummer 1 bezüglich Logiernächten. (ie) SEITE 11

Strasse nach Rutsch gesperrt

Niederurnen GL. – Im glarnerischen Niederurnen ist am Dienstag die Tälistrasse gesperrt worden. Der Grund: Während Sanierungsarbeiten kam ein Hang auf rund 25 Aren ins Rutschen, wie die Gemeinde Glarus Nord mitteilte. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, die Absperrungen zu respektieren. (sda)

Swisscom schafft SIM-Sperre ab

Bern. – Ein Ärgernis weniger: Die Swisscom schafft die SIM-Kartensperre bei Handys von Abo-Kunden ab. Damit können die Abonnenten auch SIM-Karten anderer Telekombetreiber beispielsweise im Ausland verwenden. (sda) SEITE 33

SBB büssen nicht mehr alle

Bern. – Die SBB wollen nicht mehr alle Fahrgäste büssen, die kein gültiges Billett vorweisen können. Zudem muss das Ticket erst gelöst sein, wenn der Zug wirklich abfährt. Seit Einführung der Billettpflicht hatte das Busenregime für Ärger gesorgt. Die grundsätzliche Billettpflicht gilt seit

Dezember 2011: Auch auf Fernverkehrszügen können Fahrgäste kein Billett mehr kaufen. Die Regelung führte dazu, dass manch einem Reisenden eine Busse aufgebrummt wurde, weil er durch ein Missgeschick ohne Billett unterwegs war – obwohl er zahlen wollte. (sda) SEITE 33

Niderösthaus erhält Schaufenster

Das Niderösthaus wird am Morgarten wieder aufgebaut. Mit der Baueingabe sind nun auch Details bekannt. Unter anderem wird ein Schaufenster Einblick ins Haus bieten.

Sattel. – Seit Kurzem liegt das denkmalpflegerisch begleitete Projekt für den Wiederaufbau des Niderösthauses im Bewilligungsverfahren auf. Nun weiss man genau, wie das Ganze später aussehen wird. Aufgebaut wird nur der eigentliche Kern des um 1176 erstellten Hauses. Es wird sich um einen rein musealen Bau handeln, ohne Heizung, ohne Wasser- und ohne Abwasseranschluss. Damit aber Besucher auch ohne Begleitung einen Einblick nehmen können, wird auf einer Seite ein grosses Schaufenster realisiert. (cj) SEITE 3



So wird das Niderösthaus wieder aufgebaut: Nur der Kern, nur als Museum, relativ klein, aber mit einer Besucherebene und Schaufenster. Bild Morgartenstiftung

kost Inspiration Holz

Tradition und Innovation seit 1880.

www.kost.ch

Nordkorea zieht Raketen ab

Washington. – Auf der koreanischen Halbinsel gibt es offenbar Anzeichen für eine Entspannung der Lage: Nach Angaben von ranghohen US-Vertretern vom Montag (Ortszeit) zog Nordkorea zwei Raketen von seinen Abschussrampen an der Ostküste des Landes ab. China schloss nach Medienberichten das Konto einer nordkoreanischen Aussenhandelsbank, die das Atomprogramm Pjôngjangs unterstützen soll. (sda) SEITE 31

KÜNDIGAG
Baumschulen
Gartenbau / Pflanzencenter
6438 Ibach/Schwyz • Tel. 041 811 85 30
www.kuendig-baumschulen.ch

Blüten, Blätter, Formen ...
Alles für einen prächtigen Garten oder eine Terrasse Eden finden Sie jetzt bei uns!
Wir freuen uns auf Ihren «Gwunder».

HEUTE

Leserbriefe	12
Küssnacht	19
Sport	21–24
Fernsehen	25, 27
Todesanzeigen	26
Immobilien	28
Tagesthema	29
Börse	32
Wohin man geht	34, 35
Letzte Seite	36



ANZEIGE

PROJEKT SCHAU
Die Messe im Markt.
Jeden Monat neu.

Wir zeigen **LIVE** wie's geht 3.5.–1.6.

Holzschutz im Garten.
Dauerhaft pflegen und erhalten.

Auffahrt, 9.5.: geschlossen
8854 Galgenen (SZ)
bei Lachen
Kantonsstrasse 61

Mittwoch, 8.5.: 7.00–17.00 Uhr
Auffahrt, 9.5.: geschlossen
6014 Luzern Littau (LU)
im Littauer-Boden, Thorenbergstr. 49

HORN BACH
Es gibt immer was zu tun.
www.hornbach.ch